

**Zeitschrift:**       Jahrheft des Unterländer Museumsvereins  
**Herausgeber:**    Zürcher Unterländer Museumsverein  
**Band:**             1 (1936)  
  
**Rubrik:**            Uebersicht zur Geschichte des Unterlandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Uebersicht

## zur Geschichte des Unterlandes,

womit hier die Bezirke Bülach und Dielsdorf gemeint sind.  
(NB. Sollte irgend ein Großbetrieb vergessen worden sein, so bitten wir zum voraus um Entschuldigung und sind gern bereit, im folgenden Heft Nachträge zu machen.)

Vor 8000 v. Chr. Ältere Steinzeit (Paläolithikum) vor der letzten Modellierung unserer Gegend durch Linth- und Rheingletscher. An deren Rand u. a. Mammute, aber hier keine Höhlenbewohner.

Vor 4000 v. Chr. Mittlere Steinzeit (Mesolithikum).

Vor 1700 v. Chr. Jüngere Steinzeit (Neolithikum). Bisher keine Spuren von Pfahlbauten, aber Landsiedelungen, z. B. auf Stadlerberg und Wörndel, Gräber auf der Egg.

Vor 800 v. Chr. Bronzezeit.

Vor 450 v. Chr. Ältere Eisenzeit (Hallstatt).

Vor 58 v. Chr. Jüngere Eisenzeit (Latène), nördliche Einwanderung der Helvetier. Nun Urgeschichte beendet.

Bis ca. 400 n. Chr. kultivierten die Römer auch das Unterland. Viele Siedelungen, Straßen und Wachttürme.

450 ca. Niederlassung der germanischen Alemannen.

600 ca. Christianisierung der Gegend, schon früh Grundbesitz der Klöster Allerheiligen, St. Blasien, Einsiedeln, St. Gallen, Rheinau, Löß und Wettingen, der Frauenmünsterabtei, der Großmünsterpropstei, der Chorherrenstifte Embrach, Konstanz, St. Martin auf dem Zürichberg und des Spitals Baden.

800 ca. wurden aus etlichen Herrenbauern Ritter. Hier am wichtigsten die Grafen v. Kyburg, v. Sulz, die Freiherrn v. Regensberg, v. Tengen, v. Teufen und die Herren v. Kloten oder v. Rümlang. Etwa 40 Burgen.

1250 ca. Bau der Städtchen Eglisau und Regensberg.

1267—68 Fehde d. Regensberger gegen Zürich u. Rud. v. Habsbg.

1302 kamen viele Gemeinden unter habsburg. Verwaltung.

1318 war Bülach bereits eine Stadt.

1370 Öffnung v. Embrach, eines der ält. Dorfgesetze.

1386 Verwüstung des Unterlandes durch die Eidgenossen.

- 1409 Einr. d. Landvogtei Regensberg u. Obervogtei Bülach.  
 1424 erwarb Zürich die Grafschaft Kyburg und Rümliang.  
 1442 gab die Stadt den Großteil der Herrschaft Kyburg an die verb. Oesterreicher zurück, Rest wurde z. Neuamt.  
 1443—45 Verheerung der Gegend im Alten Zürichkrieg.  
 1452 kam die Landvogtei Kyburg endgültig an Zürich.  
 1469 Einrichtung der Obervogtei Regensdorf.  
 1496 Gründung der Landvogtei Eglisau.  
 1523—31 ziemlich ruhige Reformation.  
 1636—37 früheste lokale Schulordnungen.  
 1640 ca. Hochwachten Lägern, Stadler- und Rheinsberg.  
 1651 noch hohe Gerichtsbarkeit im Raszterfeld an Zürich.  
 1653 wollten die Niederwener nicht in den Bauernkrieg.  
 1701 Hexenprozeß in Wasterkingen, 8 Hinrichtungen.  
 1720 ca. Entstehung von Trachten und Riegelhäusern, Strohflechterei im Raszterfeld, Lismerei in Rümliang.  
 1769—85 Kleinjogg in der Ragenrüti erneuerte die zch. Landw.  
 1798-1802 Helvetik. Nördl. Lägern Distrikt Bülach, südl. D. Regensdorf. Schaden durch fremde Heere 3½ Mill.  
 1803—14 Mediation. Bezirk Bülach mit 13 Zünften oder Wahlkreisen v. Rasz bis z. Stadt, Hüttikon nun z. Rt. Zch.  
 1805 Rachelofenfabrik Ganz in Embrach gegründet.  
 1813 Vom Rhein her Durchmarsch der alliierten Truppen.  
 1815—30 Restauration. Oberämter Embrach und Regensberg.  
 1818 schon Ziegelei Leufen.  
 1831 Regeneration. Bez. Bül. u. Reg., heutige Rt.-Verf.  
 1834 Stadlerhandel gegen die neuen Schulbücher.  
 1839 Reaktion, Verf. in Kloten vor dem Zürichputz.  
 1840 Liberalismus. Volksversammlung in Bassersdorf.  
 1854—68 Textilfabr. in Bülach, Freienstein, Glattfelden.  
 1865 Bahnen Derlikon—Bülach und Oberglatt—Dielsdorf.  
 1867—69 Demokratenzeit mit politischem Hochbetrieb.  
 1871 Dielsdorf an Stelle v. Regensberg Bezirkshauptort.  
 1873 Lägernsteinbruch bei Regensberg gegründet.  
 1875 Maschinenfabrik Bucher-Manz in Niederweningen.  
 1876 Linie Wint.—Bülach—Egl.—Kobl. „Dettenbergkrieg“.  
 1876 Handelsgärtnerei Hug in Dielsdorf eröffnet.  
 1876 † Prof. Dr. J. Rüttimann v. Reg., Präf. d. Bund.-Ger.  
 1877 N.O.B. Linie Niederglatt—Wettingen, Konkurrenz der Nat.-B.-Strecke Effretikon-Seebach-Wettingen.  
 1882 Chemische Fabrik Maag in Dielsdorf gegründet.

- 1883 Erziehungsanstalt Regensberg eröffnet.  
 1890 † Nationaldichter Gottfr. Keller v. Glattfelden.  
 1890 Handelsgärtnerei Hauenstein in Rafz begonnen.  
 1890 Glashütte Bülach eröffnet.  
 1891 Linie Dielsdorf—Niederweningen.  
 1891 gründete R. Keller in Hoffstetten d. zch. Bauernbund.  
 1891 † Nationalrat Dr. Felix Weidmann v. Niederweningen.  
 1893 Fleckviehweide a. d. Sägem, niedr. Alp. d. Schweiz.  
 1893 † Großkaufmann S. Volkart von Niederglatt.  
 1894 † Mundartdichter R. Biedermann von Wil.  
 1895 † Redakt. u. Nat.=Nat. Dr. Fr. Scheuchzer v. Bülach.  
 1897 Linie Eglisau—Neuhausen.  
 1901 kant. Strafanstalt in Regensdorf eröffnet.  
 1902 Eisenbaugesellschaft in Kloten etabliert.  
 1903 † Mundartdichter R. Meyer v. Winkel.  
 1905 † Nat.=Nat u. Fürspr. J. Bucher v. Niederw. u. Reg'bg.  
 1907 kant. landwirtschaftliche Ausstellung in Bülach.  
 1910 Art.=Waffenplatz Kloten—Bülach eingerichtet.  
 1911 Baugeschäft Schäfer in Dielsdorf gegründet.  
 1915—21 Nordostschweiz. Kraftwerk Eglisau erbaut.  
 1918 u. f. viele Meliorationen, Güterzusammenlegungen, Siedlungsbauten, Straßen- und Bachkorrekturen 2c.  
 1919 schweiz. Gemüsebau-Genossenschaft in Oberglatt.  
 1922 † Landesmuseumsdirektor Dr. H. Angst v. Regensberg.  
 1924 † Dichter Jak. Bockhart v. Stürzikon  
 1926 Eglisanawerk in Eglisau eröffnet.  
 1932 † Redaktor und Politiker H. Akeret in Dielsdorf.  
 1934 † Dr. J. Bucher, Freund v. Anstalt. u. Asyl, Dielsdorf.  
 1934 Affoltern nach Zürich eingemeindet.  
 1935 † Nat.=Nat, Redaktor und Dichter F. Bopp in Bülach.  
 1936 wurde die Lieferlegung der Glatt begonnen. Hd.